

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BA/4767/2020

Bauamt
Stadter, Silke

Datum: 30. September 2020
AZ: 654/sc

Beratungsfolge	Termin	
Stadtrat	30.09.2020	öffentlich

Errichtung einer Kindertagesstätte im Baugebiet „Entwicklungsgebiet Reihenzach“; Vergabe der heizungstechnischen Installationen

Beschlussvorschlag:

Die Firma Grötsch Energietechnik GmbH – Eichenhainstraße 17, 91217 Hersbruck, wird gemäß Angebot vom 21. September 2020 mit den heizungstechnischen Installationen für die Errichtung der Kindertagesstätte Reihenzach mit einer Angebotssumme in Höhe von 133.575,31 EUR (inkl. MwSt) beauftragt.

Erläuterungen:

In der Sitzung vom 28.11.2019 hat der Stadtrat beschlossen, eine weitere Kindertagesstätte zu planen und zu errichten, für die im Baugebiet „Entwicklungsgebiet Reihenzach“ eine Sonderbaufläche vorgesehen ist. Die Kindertagesstätte wird in Holz-Modulbauweise ausgeführt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat der Vorplanung am 15.01.2020 zugestimmt. Am 26.03.2020 hat der Stadtrat über die Vergabe der Modulbauleistung an die Fa. Faktor 18 GmbH aus Düsseldorf entschieden. Der Modulbau beinhaltet das Gebäude einschließlich der fest verbauten Gebäudebestandteile (Haustechnik- und Sanitärinstallation, Wand- und Bodenbeläge, Innentüren, Sonnenschutzrichtungen, etc.).

Gemäß der Schnittstellen zum Modulbau wurde definiert, dass die Heiz-, bzw. Kühlmedien für das Gebäude bauseits (also nicht durch den Modulbau) ausgeführt werden. Im Hausanschluss-/Technikgebäude der Kita wird dafür eine Fernwärmeübergabestation sowie eine Sole/Wasser-Wärmepumpe vorgesehen.

Die Ausschreibung umfasst daher die Lieferung und Montage einer Fernwärmeübergabestation und eine Sole/Wasser-Wärmepumpe inkl. sämtlicher Pufferspeicher und Verrohrungen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wurden 7 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, wovon lediglich 2 Firmen ein Angebot abgegeben haben.

Die Kostenberechnung für die heizungstechnischen Installationen liegt bei 137.342,01 EUR (inkl. MwSt). Das wirtschaftlichste Angebot und damit der Vergabevorschlag ist mit einer Summe von brutto 133.575,31 EUR um 3.766,70 EUR günstiger als das Ergebnis der Kostenberechnung.

Summe Angebot Nr. 2: 152.010,25 EUR inkl. MwSt.

Herzogenaurach, 23. September 2020

Stadter, Silke